

# Sozial- und Methodenkompetenz – wichtiger denn je!



Fachkompetenz nützt erst, wenn sie auf selbstverantwortlichem Denken und Handeln basiert.



**Claudio Götschi**  
Geschäftsleitung  
MKS AG

## **Fehlende Selbstverantwortung und falsche Vorgehensweisen...**

...werden in unsicheren Zeiten immer deutlich sichtbar und deshalb intensiv angeprangert. Ein interessantes Phänomen, denn solange es gut läuft, alle und alles partizipiert, sind diese Stimmen eher leise oder stumm. Mein Ratschlag, der gleichwohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen gilt: Gestalten Sie Ihre eigene Konjunktur, indem Sie an Ihren eigenen sozialen und methodischen Fähigkeiten arbeiten! Denn diese entscheiden über Freud und Leid, unabhängig davon, für welche Branche und Organisation oder für welches politische Lager Sie arbeiten und welche Standpunkte Sie dabei vertreten. Die Sozial- und Methodenkompetenz macht den Unterschied.

## **Fachkompetenz als Mindestvoraussetzung**

Gutes Fachwissen kann sich heute jeder aneignen und ein fachlicher Mindeststandard wird künftig auf allen Ebenen und allen Funktionsbereichen im Unternehmen vorausgesetzt. Eine zukunftsgerichtete Bildungslandschaft mit entsprechendem Bildungssystem ermöglicht, innerhalb eines Wirtschaftsraums ein gutes Bildungsniveau zu erreichen. Daran wurde in Europa und in der Schweiz in den letzten Jahren intensiv gearbeitet und diese Arbeit wird weitergehen. Doch was nützt Fachkompetenz, wenn sie nicht auf selbstverantwortlichem Denken und Handeln basiert? Wenn die Fähigkeiten mit anderen Menschen zu kommunizieren, zusammenzuarbeiten, oder zu interagieren nur ungenügend vorhanden sind? Und wenn die Anwendung von Fachwissen in den täglichen Aufgaben nicht mit unterschiedlichen, zielführenden Methoden erfolgt? Ich bin überzeugt, Sie kennen die Antwort.

## **Sozial- und Methodenkompetenz macht den Unterschied**

Wie können persönliche, soziale und methodische Stärken gezielt weiterentwickelt werden? Das vorhandene Potenzial und die Erfolgsreserven müssen zuerst erkannt sein. Dazu benötigt es Spezialisten mit entsprechenden Instrumenten und Methoden, die dabei helfen. Danach muss die Überzeugung gestärkt sein, «es» zu tun. Hierfür benötigt es Fachpersonen, welche bei der Zielfindung helfen sowie in der Prozess- und Massnahmenplanung beratend zur Seite stehen. Nun erfolgt das Arbeiten an der Umsetzung, wobei man sich selbst darin sehen und überprüfen muss. Dazu benötigt es Spezialisten, welche den Prozess über einen gewissen Zeitraum begleiten.

Seit 1998 konzentrieren wir uns in der MKS auf das Weiterentwickeln von Führungs- und Fachkräften. Ob im Kompetenzzentrum oder direkt im jeweiligen Unternehmen selbst. Stets verfolgen wir das Ziel, den individuellen Erfolg unserer Kunden zu steigern. Dabei werden spezielle didaktische Konzepte und innovative Transfermethoden eingesetzt, welche

einerseits das Unbewusste bewusst werden lassen und andererseits den Erfolgsfaktor der Zukunft fördern; nämlich die Sozial- und Methodenkompetenz. Und – beinahe hätte ich es vergessen. Vielleicht vermischen Sie am Anfang des letzten Teils nebst dem Weiterentwickeln von Stärken das viel zitierte Abbauen von Schwächen. Dies habe ich weggelassen, weil Investitionen in das Abbauen von Schwächen reine Zeit- und Geldverschwendung darstellen. Das ist jedoch vielerorts nicht bewusst, weil der Grund dafür in unserem Unterbewusstsein liegt.